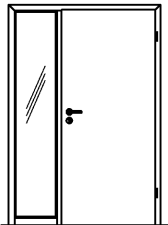
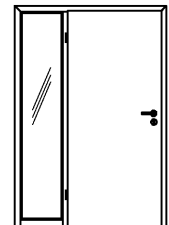
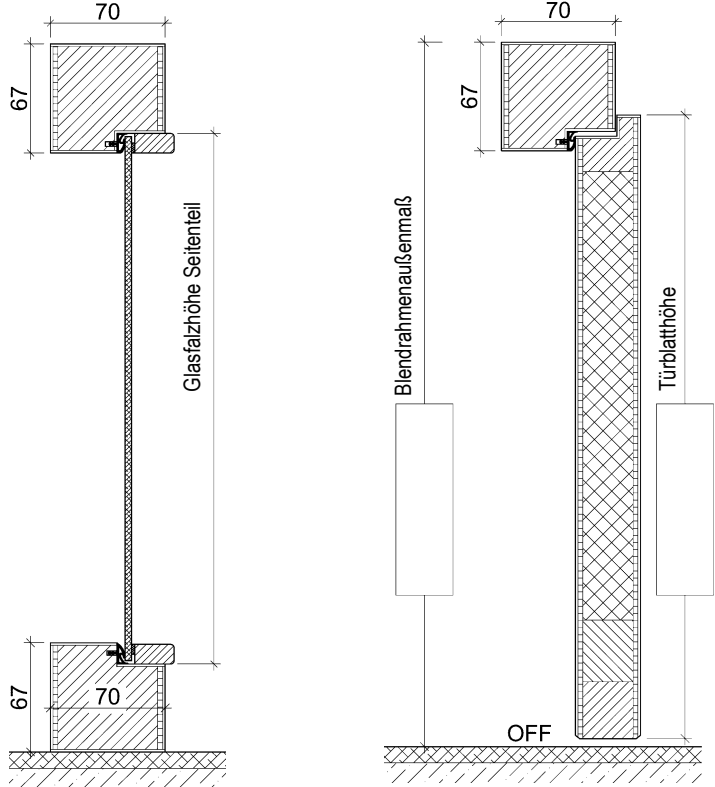
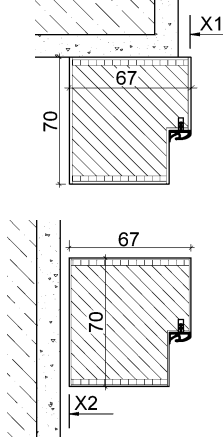
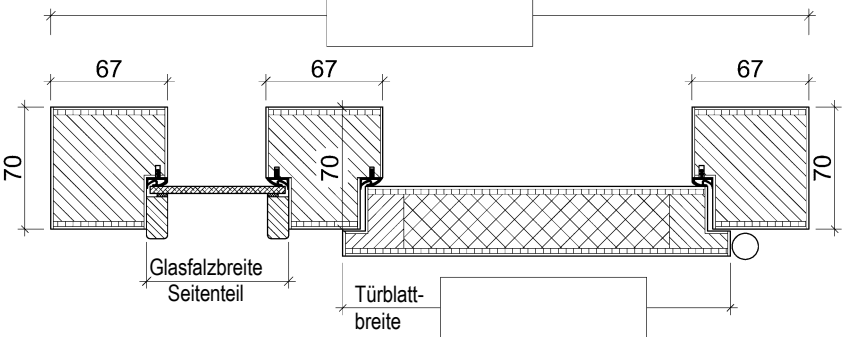


Bei Blendrahmen mit einem Seitenteil wird die Tür grundsätzlich nach Ausführung 1 angeschlagen. Wenn der Türanschlag am Pfosten (Ausführung 2) erfolgen soll, muss das bei der Bestellung angegeben werden.

<p>Ausführung 1</p>  <p>Ausführung 2 Tür am Pfosten angeschlagen</p>  <p>OFF = Oberkante fertiger Fußboden</p> <p>maximales Blendrahmenaußenmaß in Höhe oder Breite 3000 mm</p>	<p>Bild 1</p> 
<p>Glasberechnung Glasfalzhöhe Seitenteil = Blendrahmenaußenmaß – 110 mm</p> <p>Glasfalzbreite Seitenteil = Blendrahmenaußenmaß – Türblattbreite – 134 mm</p>	
<p>Bild 2</p>  <p>Montage auf Wand</p> <p>Montage in Wand</p>	<p>Bild 3</p> <p>Bestellmaß = Blendrahmenaußenmaß</p>  <p>Glasfalzbreite Seitenteil</p> <p>Türblatt- breite</p>
<p>Bestellangaben:</p> <p>Für die Auftragsbearbeitung benötigen wir folgende Angaben: Blendrahmenaußenmaß in Breite und Höhe, die gewünschte Türblattbreite, die Anschlagrichtung sowie Türblatt nach Ausführung 1 oder 2 angeschlagen. Die Maße können Sie direkt in dieses Blatt eintragen.</p>	<p>Hinweis zu Bild 2</p> <p>Bei Montage auf Wand sollte das Blendrahmenaußenmaß so festgelegt werden, dass der Blendrahmenüberstand X1 gegenüber der Wandöffnung ca. 5 mm beträgt. Bei Montage in Wand sollte das Blendrahmenaußenmaß so gewählt werden, dass die umlaufende Fugenbreite X2 mindestens 5 mm beträgt.</p>

Die hier dargestellte Ermittlung der Glasmaße von Oberlicht- und/oder Seitenteil gilt nur für gefälzte Türen und nur für die auf diesem Blatt dargestellten Sockel- und/oder Kämpferabmessungen. Kämpfer, Pfosten und Sockel bei HGM sind grundsätzlich eckig.

